

Schule wechseln - Schwangerschaft - Bundeslangwechsel

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 23. Mai 2018 09:20

Zitat von plattyplus

Über wie viele Stunden reden wir dann da überhaupt? Wenn du 100% schwerbehindert bist, sollten das doch kaum mehr als 6 Stunden/Woche sein, oder?

Sie hat doch oben 28 Stunden geschrieben.

Zitat von Brotkopf

Vielen lieben Dank für eure vielen Antworten!

Ich würde mir wünschen, dass ich nicht vor Beginn des Mutterschutzes wechseln muss, aber so wie es aussieht habt ihr Recht und es macht Sinn schon vorher zu wechseln.

Ein Wechsel ist für mich kein Problem, da ich zu 100 % schwerbehindert bin und Schulleitung und Schulrätin nur darauf warten, dass ich sage, dass mir der Fahrtweg zu weit wird ... also das wäre wahrscheinlich ziemlich schnell möglich.

Ich hatte daran gedacht dass ich vielleicht die ersten drei oder vier Monate der Schwangerschaft abwarte und dann versuche zu wechseln und dies dann mit meiner Schwerbehinderung begründe. Mir ist es zwar unangenehm, die Schwerbehinderung vorzuschieben, denn das ist ja nicht der wahre Grund für den Schulwechsel, aber nun gut, wenn es nicht anders geht ...

Eine Schwangerschaft dürfte ja kein Grund sein, einen Wechseln zu erschweren, besonders dann nicht, wenn ich vorhabe nach dem Mutterschutz direkt wieder voll einzusteigen, oder? Ich würde ja nur kurz ausfallen.

Um im Endeffekt kommt es dann doch wahrscheinlich anders, als geplant! 😊

Danke nochmal für eure Antworten!!

Kann man bei euch einfach irgendwann wechseln? Gibt es da keine Fristen? Irgendwie klingt das bei dir gerade so? Kann mich aber auch verlesen haben.

Ich würde einfach jetzt schon mal nen Antrag stellen und dann einfach schauen wie schnell es alles geht.

Vielleicht ist es auch gar nicht so schlecht, wenn du vor der Schwangerschaft schon in der neuen Schule bist und dich dort einarbeitest. Dann kommt nach deiner Rückkehr nicht noch der

Stress sich erst mal zurecht finden zu müssen dazu.